

# Der Vereinsmensch

## Jürgen Laschinski ist neuer Vorsitzender des Bürger-Block Bassum

VON CHRISTOPH STARKE

**Bassum.** Gut zehn Jahre ist es mittlerweile her: Der mittlerweile verstorbene Jochen Löschen und Jürgen Laschinski sangen damals im Männergesangsverein (MGV) Liedertafel Bassum von 1846. Dort sprach Bürger-Block-Vorkämpfer Jochen Löschen den Albringhäuser Laschinski an, ob er sich nicht vorstellen könnte, sich bei der freien Wählergemeinschaft zu engagieren, erinnert sich Laschinski. Er konnte. Laschinski kandidierte 2006 bei der Kommunalwahl für den Stadtrat, zog ein und wurde außerdem Ortsvorsteher in seinem Heimatdorf.

Mittlerweile führt Laschinski den Bürger-Block-Verein an. Unlängst wählten ihn die Mitglieder zum neuen Vorsitzenden (wir berichteten). Schon bei der vorletzten Jahreshauptversammlung habe Helga Alves, die den Verein 23 Jahre lang anführte, angekündigt, ihr Amt niederzulegen. „Die Kollegen aus der Fraktion und aus dem Verein haben mich angesprochen, ob ich das machen würde“, erzählt der 66-Jährige. Er wollte, hatte aber eine kleine Bedingung: „Ich würde es machen – in Verbindung mit Stadtrat.“ In den will er 2016 wieder einziehen, 2011 wurde er nicht hineingewählt – obwohl der Bürger-Block die Mehrheit der Stimmen in Albringhausen holte und Laschinski so weiter Ortsvorsteher bleiben konnte.

Sein großes Ziel als Vorsitzender: Mehr Mitglieder, vor allem mehr jüngere Mitglieder. „Wir müssen uns breiter aufstellen“, sagt er. „Aus den Wählern wollen wir Mitglieder und Kandidaten ziehen.“ Und er sieht durchaus Potenzial. Immerhin gibt es die Wählergemeinschaft seit 25 Jahren, bis 2011 war die Fraktion sogar zweitstärkste



Folgt auf Helga Alves: Jürgen Laschinski aus Albringhausen. FOTO: UDO MEISSNER

Kraft im Bassumer Rat. Das soll 2016 auch wieder das Ziel sein.

Für das Zusammenspiel und die Entwicklung aller Ortschaften will er sich ebenfalls einsetzen. Die kleineren Dörfer dürften nicht auf der Strecke bleiben – zum Beispiel in Sachen Wohnbauland oder DSL-Versorgung. „Wir dürfen uns nicht auf einzelne Ortschaften konzentrieren“, mahnt er. Aus der Baulandvermarktung solle sich die Stadt allerdings heraushalten. „Das ist nicht Aufgabe einer Kommune. Das war richtig für Bramstedt, aber jetzt gehört es wieder in andere Hände.“ Sprich: in die Hände der Privatwirtschaft. „Wir müssen uns auch weiter um Gewerbeflächen bemühen“, nennt der gelernte Koch und spätere Verkaufsleiter einen weiteren Punkt auf seiner Agenda und fügt hinzu: „Und die Gewerbebetriebe, die wir bereits haben, müssen wir unterstützen. Die Rahmenbedingungen müssen verbessert werden.“ Zum Beispiel durch schnelles oder schnelleres Internet.

Die Kernstadt Bassum sieht der gebürtige Bremer als „Versorgungszentrum“, während die Ortschaften für Wohnqualität und funktionierendes Vereinsleben stünden. Und auch das gelte es zu unterstützen. Denn Vereine würden für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt sorgen und fördern. Er selbst ist nicht nur Mitglied beim MGV, sondern auch im örtlichen Schützenverein und beim AS United. Außerdem führt er den vor Kurzem gegründeten Heimatverein an.

Was ihn stört, ist, dass gute Ideen viel zu lange brauchen, bis sie umgesetzt werden. Dazu zählt er das Sporthallen-Projekt in Nordwohldede oder den Blühstreifen-Antrag der SPD (wir berichteten). Mit den Parteien und anderen Fraktionen wolle er zusammenarbeiten. Das funktioniere zurzeit auch ganz gut. „Wir sollten uns um die Sachthemen aber auch weiter streiten.“ Wichtig sei, dass man zu Entscheidungen komme. Beispiel Innenstadt. „Wenn wir schon ein Konzept in Auftrag geben, sollten wir uns auch danach richten“, fordert er.

In seiner Freizeit singt der Ehemann, Vater und Großvater natürlich gerne, liest viel – am liebsten Siegfried Lenz – und verreisst gerne – die wichtigen Denkmäler Europas interessieren ihn. Im Herbst geht es allerdings zum Wandern nach Berchtesgaden.

Bei Landtags-, Bundestags- und Europawahlen wählt der neue Bürger-Block-Vorsitzende übrigens CDU, aber nur dann. Er findet: „Die große Parteipolitik brauchen wir hier auf dem Land nicht.“